

Sperrfrist: 15.03.2024 12:00 Uhr

Medienmitteilung

vom 13.03.2024

Erstmals erhoben: Kulturfördervereine haben über 3,2 Millionen Mitglieder

Die rund 20.500 Kulturfördervereine und Freundeskreise in Deutschland haben mit mehr als 3,2 Millionen Mitgliedern einen beachtlichen Anteil am zivilgesellschaftlichen Engagement. Diese und weitere Zahlen haben der DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland und Zivilgesellschaft in Zahlen (ZiviZ) im Stifterverband veröffentlicht. Das gemeinsame Impulspapier zu Lage und Perspektiven wurde auf dem 11. Symposium der Kulturfördervereine in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz an Kulturstaatsministerin Claudia Roth übergeben.

In Deutschland sind 90 Prozent der Kulturfördervereine ausschließlich ehrenamtlich organisiert. Mit unzähligen Aktionen setzten sie sich für Museen, Bibliotheken und Theater, Musikschulen oder Baudenkmäler ein. Sie tragen dazu bei, dass das Engagement-Feld Kultur in Deutschland an zweiter Stelle der freiwillig Engagierten liegt. Das sind Ergebnisse aus dem Impulspapier „Kulturfördervereine in Deutschland: Lagebild – Herausforderungen – Perspektiven“. Das Papier nimmt auf Grundlage mehrerer Organisationsbefragungen und einer Auswertung des Vereinsregisters eine umfassende Bestandsaufnahme zu Kulturfördervereinen vor.

Die Analyse zeigt, dass es die meisten Kulturfördervereine in Nordrhein-Westfalen gibt. Jeder dritte Verein ist in ländlichen Räumen aktiv. Besonders viele Vereine (31 Prozent) haben sich in Großstädten gegründet. Von dem enormen zivilgesellschaftlichen Engagement profitieren alle Kultursparten, allen voran Musik, Tanz und Theater.

Um ihre Existenz zu sichern und sich zukunftsfähig aufzustellen, brauchen die Kulturfördervereine ganz konkrete Unterstützung, besonders bei der Suche nach aktiven Mitgliedern, bei der Finanzierung ihrer Aktionen und Projekte oder bei der Digitalisierung.

Das Impulspapier zeigt auch: Die Kulturfördervereine sind mehr als nur Geldsammler für die jeweilige Kulturinstitution. Mit Veranstaltungen, Arbeitseinsätzen, Kampagnen und Lobbyarbeit sorgen sie für Publikum und den Erhalt der von ihnen geförderten Kultur. *„Damit schaffen sie Orte des demokratischen Miteinanders, die Generationen und Kulturen verbinden. Sie übernehmen daher auch im Wahljahr 2024 eine wichtige Rolle“*, so Frank Druffner, Vorstandsvorsitzender des DAKU.

Rheinland-Pfalz ist nicht nur Partner und Gastgeber des Symposiums, sondern geht mit seinem Projekt „Digital in die Zukunft“ auch beispielgebend bei der Unterstützung von Ehrenamtlichen voran. Der hier angebotene Verleih von Medientechnik ist in Deutschland einmalig.

Zitate

Peter Schubert, ZiviZ im Stifterverband

„Heute ist bereits jeder dritte Verein in Deutschland ein Förderverein. So ist auch im Kulturbereich die wachsende Rolle von Fördervereinen unübersehbar. Den Mitgliedern dieser Vereine geht es dabei um viel mehr als Lückenbüßer für fehlende staatliche Finanzierung zu sein. Sie möchten Gesellschaft vor Ort mitgestalten, Impulse setzen und Gemeinschaft pflegen.“

Claudia Roth MdB, Staatsministerin für Kultur und Medien

„Kulturfördervereine tragen in Zeiten multipler Krisen mehr denn je zur Verständigung in unserer Gesellschaft bei. Sie sind Brückenbauer zwischen unterschiedlichen Lebenswelten, Quelle der Empathie und Seismograph gesellschaftlicher Entwicklungen. Sie laden zum Nachdenken und Diskutieren ein. Ich danke dem DAKU für seine unschätzbar wertvolle Arbeit.“

Staatssekretärin Heike Raab, Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa und Medien

„Kultur lebt und wird erlebt von Menschen. Deshalb sind die Kulturfördervereine ein so wichtiges bürgerschaftliches Engagement. Sie fördern nicht nur die Kultur, sondern sie vermitteln durch gemeinsame kulturelle Werte gesellschaftlichen Zusammenhalt, Vielfalt und Toleranz. Rheinland-Pfalz ist Ehrenamtsland. Gute Rahmenbedingungen für das Ehrenamt, um Engagement nachhaltig zu fördern, ist ein Ziel der Landesregierung und des heutigen Austausches mit anderen Ländern und Bereichen.“

Weitere Informationen zum Impulspapier und Symposium finden Sie hier:

[Bildmaterial Symposium](#) (ab 15.03.2024, 13:00 Uhr)

[Impulspapier 2024](#)

[Impulspapier 2024 Kurzfassung](#) (1 Seite)

Der **DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V.** macht das vielfältige Engagement für die Kultur sichtbar. Er vernetzt Fördervereine aller Kultursparten, fördert den Erfahrungsaustausch und unterstützt sie bei der Weiterentwicklung ihrer Arbeit – insbesondere bei der Nachwuchsgewinnung. www.kulturfoerdervereine.eu

ZiviZ im Stifterverband liefert datenbasiertes Orientierungs- und Trendwissen für die praktische Arbeit im Themenfeld Zivilgesellschaft und liefert Impulse für die Förderung von Engagement. Dabei arbeitet ZiviZ mit NGOs, Stiftungen, der wissenschaftlichen Forschung an Hochschulen und Universitäten, Ministerien, Verbänden und Unternehmen zusammen. www.ziviz.de

Kontakt

Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V.

Katharina Meyer
Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation
Otto-Suhr-Allee 94, 10585 Berlin
Tel. 030 303 23 601
meyer@kulturfoerdervereine.eu

ZiviZ im Stifterverband

Dr. Peter Schubert
Programmmanager ZiviZ im Stifterverband
Pariser Platz 6, 10117 Berlin
Tel. 030 322 982 576
peter.schubert@stifterverband.de

Das Impulspapier 2024 wurde gefördert durch:

Sperrfrist: 15.03.2024 12:00 Uhr

Impulspapier 2024: Kulturfördervereine in Deutschland Lagebild – Herausforderungen – Perspektiven

Eine Kooperation von ZiviZ im Stifterverband und DAKU

Ausgewählte Fakten:

- Rund **20.500 Kulturfördervereine** und Freundeskreise mit mehr als **3,2 Millionen Mitgliedern** sind in Deutschland aktiv.
- **90 %** der Kulturfördervereine sind ausschließlich **ehrenamtlich** organisiert. Abgesehen vom Engagement-Feld Sport engagieren sich in keinem anderen Bereich so viele freiwillig Engagierte wie in der Kultur.
- Die meisten Kulturfördervereine gibt es in **Nordrhein-Westfalen** (3.955).
- Bezogen auf die Einwohnerinnen und Einwohner ist ihre Zahl im **Saarland** am höchsten, die ostdeutschen Länder liegen fast alle im Bundesdurchschnitt oder darüber.
- **Fast jeder dritte Verein ist in ländlichen Räumen tätig.** Viele Vereine (31 %) finden sich in Großstädten mit einer Bevölkerungszahl über 100.000.
- Alle Kultursparten profitieren vom enormen zivilgesellschaftlichen Engagement. An der Spitze steht die Unterstützung für **Musik, Tanz und Theater** (fast ein Drittel der Vereine).
- Die **Zukunftsthemen** der Kulturfördervereine sind die Suche nach Mitgliedern und Engagierten, das Beschaffen von Finanzmitteln für ihre Aktionen und Projekte, die Digitalisierung und ihr Anteil am gesellschaftlichen Wandel.
- Das umfangreiche kulturfördernde Engagement braucht **spezifische Unterstützung**, um die Existenz der Kulturfördervereine zu sichern und sie zukunftsfähig aufzustellen. Unterstützungsangebote fokussieren bisher oft nur das kulturschaffende Engagement.

Der **DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V.** macht das vielfältige Engagement für die Kultur sichtbar. Er vernetzt Fördervereine aller Kultursparten, fördert den Erfahrungsaustausch und unterstützt sie bei der Weiterentwicklung ihrer Arbeit – insbesondere bei der Nachwuchsgewinnung. www.kulturfoerderevereine.eu

ZiviZ im Stifterverband liefert datenbasiertes Orientierungs- und Trendwissen für die praktische Arbeit im Themenfeld Zivilgesellschaft und liefert Impulse für die Förderung von Engagement. Dabei arbeitet ZiviZ mit NGOs, Stiftungen, der wissenschaftlichen Forschung an Hochschulen und Universitäten, Ministerien, Verbänden und Unternehmen zusammen. www.ziviz.de

Kontakt

Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V.
Katharina Meyer
Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation
Otto-Suhr-Allee 94, 10585 Berlin
Tel. 030 303 23 601
meyer@kulturfoerderevereine.eu

ZiviZ im Stifterverband
Dr. Peter Schubert
Programmmanager
Pariser Platz 6, 10117 Berlin
Tel. 030 322 982 576
peter.schubert@stifterverband.de